



---

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Ruzicka



**Name:** Thomas Ruzicka

**Geboren:** 12.01.1952

**Forschungsschwerpunkte:** Dermatologie, Dermatotherapie, Photodermatologie, Dermatologische Onkologie, Allergologie, Phlebologie, Kollagenose, Entzündliche Hautkrankheiten, Neurodermitis (atopisches Ekzem), Schuppenflechte (Psoriasis), Hautekzeme, Implantatallergie, Tacrolimus, Alitretinoin-Therapie

Thomas Ruzicka ist Dermatologe und Allergologe. Er erforscht die Entstehung entzündlicher Hautkrankheiten und entwickelt neue Therapieverfahren für Krankheiten wie Neurodermitis (atopisches Ekzem) und Schuppenflechte (Psoriasis). Außerdem beschäftigt er sich mit verschiedenen Formen von Hautkrebs.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2006      Lehrstuhl für Dermatologie und Allergologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1993          C4-Professur und Lehrstuhl für Dermatologie und Venerologie an der Hautklinik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 1987          Ernennung zum Oberarzt in München
- 1982 - 1993    Abteilung Dermatologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1985          Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 1980 - 1982    Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der University of California San Diego, USA
- 1978 - 1980    Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Dermatologie, Universität Düsseldorf
- 1977          Promotion zum Dr. med.

1971 - 1977 Studium der Medizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

2013 - 2017 Präsidium, International Society of Dermatology (ISD)  
seit 2013 International Advisory Board, Dermatologica Sinica, Taiwan  
seit 2012 Editorial Board "Anais Brasileiros de Dermatologia"  
seit 2011 Vizepräsident, Euro Asian Association of Dermatovenereologists (EAAD)  
seit 2009 Vorstand, Deutsche Dermatologische Gesellschaft  
seit 2008 Editorial Board, Journal of The American Academy of Dermatology  
seit 2004 Vorstand, Dermopharmacological Society  
seit 2000 Sprecher des Biologisch-Medizinischen Forschungszentrums der Heinrich Heine Universität Düsseldorf

### **Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten (Auswahl)**

1995 - 2006 DFG SFB 503: „Umweltmedizin“, Sprecher

### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften (Auswahl)**

seit 2012 Ehrenmitglied, American Academy of Dermatology, USA  
2010 Ehrenmedaille, Universität Vilnius, Litauen  
seit 2008 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
2008 Ehrenmitglied, Alpha Omega Alpha Medical Honor Society, USA  
seit 2007 Assoziiertes Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften  
seit 1999 Ehrendoktor der Universität Szeged, Ungarn  
1991 Ehrenmitglied, Ungarische Dermatologische Gesellschaft

## Forschungsschwerpunkte

Eine der wichtigsten Therapien zur Behandlung von Neurodermitis wurde maßgeblich von Thomas Ruzicka mitentwickelt: Die topische Therapie (lokale Therapie) mit einer tacrolimushaltigen Salbe gilt als eine der wichtigsten Neuentwicklungen in der Dermatotherapie seit den 1950er Jahren. Bei Neurodermitispatienten führen verschiedene Fehlfunktionen zu einer überschießenden Immunreaktion. Tacrolimus ist ein Molekül mit einer stark immunsuppressiven Wirkung, das diese Reaktionskaskade unterbricht. Federführend beteiligt war Ruzicka auch an der Entwicklung der Alitretinoin-Therapie zur Behandlung des chronischen Handekzems und der Einführung der Photodynamischen Therapie zur Behandlung von Karzinomen.

In verschiedenen Forschungsprojekten untersucht seine Abteilung die angeborene Immunität der Haut. Um sich vor möglichen Krankheitserregern zu schützen, entwickeln Hautzellen ein Abwehrsystem, das antimikrobielle Peptide produziert. Das Team um Ruzicka untersucht die Regulation und Funktion des Peptids Cathelicidin in gesunder und erkrankter Haut. Bei Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Schuppenflechte liegt eine Störung der Produktion oder Funktion von Cathelicidin vor, die Forscher suchen nach neuen Behandlungswegen.

Seit seiner Doktorarbeit beschäftigt sich Thomas Ruzicka auch mit dem Thema Allergologie. So untersucht seine Abteilung Implantatallergien und Unverträglichkeitsreaktionen auf Metallimplantate. Als Klinikleiter hat er die in Deutschland einzigartige Spezialsprechstunde „Implantatallergie“ eingerichtet. Er engagiert sich außerdem für Aufklärung und Prävention von Haut- und Geschlechtskrankheiten.